



BÖ • Gemeinde

Gemeindezeitung

Marktgemeinde Böheimkirchen

Mai 2017

www.boeheimkirchen.gv.at



Zivilschutz ist nie zu viel Schutz!

Hilfe zur Selbsthilfe in BÖ – Rund 1000 ehrenamtliche Mitarbeiter_innen setzen in nö. Gemeinden den Zivilschutzgedanken um.

Für den Ernstfall gerüstet sein, Sicherheit schaffen aus eigener Kraft und in Zusammenarbeit mit den Blaulichtorganisationen – das ist das Credo des nö. Zivilschutzverbandes.

Der nö. Zivilschutzverband (noezsv.at) unterstützt Bevölkerung und Gemeinden, selbst handlungsfähig zu sein im Falle von Katastrophen, außergewöhnlichen Naturereignissen oder technischen Gebrechen, z. B. bei Hochwasser oder Stromausfällen. Die Marktgemeinde Böheimkirchen hat mit Gerhard Lechner, seit 2005 Ortsleiter für

Zivilschutz, einen engagierten Mitarbeiter für Sicherheitsaufgaben. Dadurch wird optimales Zusammenwirken aller Hilfskräfte im Ernstfall gewährleistet – mit modernen Schutzeinrichtungen, Frühwarnsystemen und gut ausgebildetem und ausgerüstetem Personal.

Für Fagen zu Ihrer Sicherheit wurde von der Gemeinde zusätzlich ein Sicherheits-Informationszentrum eingerichtet: <http://www.siz.cc/boeheimkirchen>.

Fortsetzung und nähere Infos auf Seite 3



Die Marktgemeinde Böheimkirchen lädt ein zur Bürger-Infoveranstaltung:

Freizeit & Entspannung im Park

Neue Ideen & Konzepte zur Gestaltung der Naherholungs- & Freizeitzone

Dienstag, 30. Mai 2017, 19 Uhr im Park (Tennisanlage) bei Schlechtwetter im Festsaal

Die Marktgemeinde Böheimkirchen lädt herzlich zum Mitreden ein und freut sich auf Ihr Kommen!



NR Johann Hell
Bürgermeister

**Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger
der Marktgemeinde Böheimkirchen,**

die aktuelle BÖ-Gemeinde-Ausgabe steht im Zeichen der Sicherheit. Wenn es um dieses elementare Thema in einer Gemeinde geht, stellt man sehr rasch fest, dass es vieler Mitwirkender bedarf, um hier auch bestens gerüstet zu sein. Es wäre aber falsch zu glauben, dass alles von den Kommunen abgedeckt werden kann. Die Freiwilligen-Organisationen wie Feuerwehren, Rotes Kreuz, Schülerlotsen oder auch der örtliche Zivilschutz tragen wesentlich zu unserer Sicherheit bei. Gerade beim Thema Zivilschutz ist jeder Einzelne gefordert, nach seinen persönlichen Möglichkeiten einen Beitrag zu leisten. Danke allen, die sich hier ehrenamtlich engagieren!

Von Seiten des Umweltausschusses, der für unseren Park zuständig ist, gab es im letzten Jahr viele Besprechungen und Diskussionen, wie dieser attraktiver gestaltet werden könnte. Da es auch Überlegungen des Tennisvereines gibt, ihre Anlagen infrastrukturell zu verbessern, wird an einem Gesamtkonzept gearbeitet, das in den nächsten Jahren eine Aufwertung des Parks inklusive des derzeitigen „Stöckl-Areals“ bringen könnte.

Wir werden der Bevölkerung diese Überlegungen am 30. Mai 2017 um 19.00 Uhr im Park (bei Schlechtwetter im Festsaal) vorstellen und auch Ihre Ideen dazu aufnehmen. Da eine solche Attraktivierung auch wirtschaftliche Verbesserungen für Böheimkirchen bringen könnte, versuchen wir ein entsprechendes Projekt über die „Leaderregion Elsbeere“ einzureichen. Sollte es gelingen, ein solches Vorhaben gemeinsam umzusetzen, werden auch entsprechende Fördermöglichkeiten gegeben sein.

Ich darf allen Damen und Herrn, die bei der Pfarrkirchenratswahl als Pfarrkirchenräte/Innen gewählt wurden, herzlich gratulieren und freue mich auf gute Zusammenarbeit.

Mit besten Grüßen!

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Böheimkirchen, Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen
Redaktion: GGR, Margareta Dorn-Hayden, Mag. Michael Fröstl
Autoren: Gemeinde Böheimkirchen, Gerhard Lechner, Helmut Gabler, Eveline Anzenberger, Leopold Stiefsohn, AL Franz Erasmus, Herbert Tauber
Fotos & Grafiken: Gemeinde Böheimkirchen, LPD Niederösterreich, Manula Mayerhofer, Martin Ruhrhofer, Nadine Gfoeller, A/M Design Studio, Mag. art. Wölfl Dorn
Grafik: www.diewerbetrommel.at
Druck: gugler print, Melk

Diese Zeitung wurde nach folgenden Kriterien produziert:

Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens und dem weltweit einzigartigen Druckverfahren Cradle to Cradle™, bei dem für den biologischen Kreislauf optimierte Farben, Papier und Prozesschemikalien verarbeitet werden. Das PEFC-Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. Unter der Marke greenprint kommt ein Erlös zu 100% einem Aufforstungsprojekt der BOKU Wien in Äthiopien zugute. Mit diesem Druckprodukt setzen wir ein Zeichen für einen aktiven Klimaschutz.



greenprint*
klimapositiv gedruckt

Auszüge aus den Beschlüssen des Gemeindevorstands und des Gemeinderates:

- Der GR beschließt einstimmig Subventionen für den nö. Zivilschutzverband in der Höhe von € 907,- und für die Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde (€ 20.179,-).
- Mehrheitlich wurde der Ankauf von 17 Parkbänken von den Firmen Tischlerei Weichhart und Metallbau Vogl beschlossen.
- Einstimmig beschloss der GR, die Firma Installationstechnik Böheimkirchen GmbH (ITB) als Bestbieter mit der Energiezuleitung von der EVN-Trafostation bis zum neuen Bürgerzentrum zu beauftragen.
- Ing. Mag. Jürgen Erber wurde vom GR einstimmig mit der Betreuung zur aktiven Betriebsansiedlung beauftragt.
- Ein Dringlichkeitsantrag betreffend die PV-Anlage am Dach der Polizeiinspektion wurde zur weiteren Behandlung an den Bauausschuss übergeben.
- Der Gemeindevorstand hat drei Ansuchen um Klimabündniszuschüsse in der Höhe von € 400,- beschlossen.
- Fünf Böheimkirchner Vereinen wurden vom Gemeindevorstand jährliche Subventionen in Höhe von je € 185,- zugesprochen.
- Für den Kindergarten Stockhof wurde vom Gemeindevorstand eine Wickelkommode in Auftrag gegeben.
- Der Gemeindevorstand hat sich positiv zu 3 Grundstücksverkäufen im Betriebsgebiet ausgesprochen. Detailverhandlungen erfolgen bis zur nächsten Vorstandssitzung.

Neue Nutzwasserleitung im Generationenpark Aufeld

Bitte beachten: Nicht primär als Trinkwasseranschluss gedacht (Länge der Leitung!). Bitte nur zum Händewaschen, Abspülen von Grillgeschirr etc. verwenden.



ACHTUNG! Füllen von privaten Swimmingpools

Die Gemeinde weist nachdrücklich darauf hin, dass das Befüllen von privaten Pools über öffentliche Hydranten ausschließlich nach Rücksprache mit dem Wassermeister der Gemeinde, Herrn Markus Naderer (Tel. 0664/836 90 63, erreichbar MO bis FR 8 – 16 Uhr) erfolgen darf. Sollte ein Anschluss an das öffentliche Wasser-Netz vorhanden sein, ist dieser zu verwenden.



Bürgerservice



Marktgemeinde Böheimkirchen
Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen
Adresse Marktgemeinde Ausweichquartier:
Eingang Neustiftgasse neben RAIBA.
Tel. 02743/2318-0, Fax 02743/2318-13
buergerservice@boeheimkirchen.gv.at, www.boeheimkirchen.gv.at
Parteienverkehr: DI, MI, DO, FR 8–12 Uhr, MO 8–12 Uhr, 14–16 Uhr, MO 16–19 Uhr (tel. Terminvereinbarung)
Sprechstunden des Bürgermeisters:
MO 16.30–18.30 Uhr, FR 8–10 Uhr
Nächste Anwalts-Sprechstunden Mag. E. Freilinger-Göblier:
MO, 19. 6. 2017, 17 – 18.30 Uhr
Tel. 02746/30 377, Fax-DW 50, kanzlei@frauanwalt.at

Hochwasser-Prävention: Früherkennung durch neue Messgeräte

Gemeinde investiert in modernste Technologien

Fortsetzung von Seite 1



Unsere Gemeindevertreter bei der Landeskonzferenz des nö. Zivilschutzverbandes: Zivilschutz-Ortsleiter Gerhard Lechner, LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, LH Mag. Johanna Mikl-Leitner, Bgm. NR Johann Hell, Sabine Petzl, ZSV-Präsident LABg. Bgm. Christoph Kainz

Eine wesentliche Rolle bei der Früherkennung vor Hochwasser spielt bei Starkregen, der regional oft sehr unterschiedlich ausfallen kann, die Messung der Pegel in Zubringerbächen und -flüssen. In Zusammenarbeit zwischen dem Land NÖ, den zuständigen Stellen Wasserbau und der Marktgemeinde wurden bereits 2014 unter Bgm. G. Eigenbauer zwei Messstationen errichtet, eine im Bereich der Michelbach-Brücke bei Plosdorf, die zweite im Bereich Perschlingbrücke/Florianigasse.

Eine Investition für die Sicherheit

Im Jänner 2017 wurde beschlossen, für Brücken an Zubringerbächen weitere Pegelmessstationen anzuschaffen. Zukünftig wird die Messung elektronisch erfolgen und automatisch weitergeleitet. Der Vorteil: Pegelmessstände sind über die Homepage des Landes NÖ abrufbar. So kann



frühzeitig auf Hochwassergefahr hingewiesen und reagiert werden. Diesen Vorteil werden auch alle Gemeinden und Einsatzkräfte als Planungshilfe für Schutzmaßnahmen im Unterlauf dieser Gewässer haben.

„Sonderalarmplan“ von Gemeinden und Land

Als nächster Schritt ist in Zusammenarbeit mit der Abteilung IW4 Feuerwehr und Zivilschutz sowie mit allen mitwirkenden Behörden und Sicherheitsorganisationen die Erstellung eines gemeindeübergreifenden „Sonderalarmplans Hochwasser“ vorgesehen. Dieser wird nicht nur Hochwasser an Flüssen und Bächen berücksichtigen, sondern auch die Problematik Hangwasser bei Starkregen umfassen. Zusätzlich wird er einen wichtigen Baustein für zukünftige Flächenwidmungen und Vorsorgemaßnahmen in den Gemeinden darstellen. Dadurch soll zur Steigerung des persönlichen Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger beigetragen werden. Die Planungskosten werden zu 2/3 vom Land NÖ übernommen, 1/3 wird von den Gemeinden getragen.

Technisch auf dem neuesten Stand mit modernen Pegelstandsmessgeräten für effektiven Zivilschutz

Zivilschutz in Niederösterreich



„Die Aufgabe des Zivilschutzverbandes besteht vor allem in Öffentlichkeitsarbeit sowie in Information, Schulung, Ausbildung & Beratung der Bevölkerung über Selbstschutzmaßnahmen, denn:

Sicherheit beginnt im Kopf. Zeitgemäßes Katastrophenmanagement bedeutet strukturierte & nachvollziehbare Gefahrenerkennung & –beurteilung.

Richtig denken, richtig handeln. Wenn die Zivilbevölkerung mithilft, können die Blaulichtorganisationen noch effektiver arbeiten! Ziehen wir alle gemeinsam an einem Strang! Unterstützer/-innen sind jederzeit herzlich willkommen!

Wenn Sie Interesse haben, sich für den Zivilschutz in unserer Gemeinde einzusetzen oder Fragen haben, wie Sie noch besser zu Ihrer persönlichen Sicherheit im Katastrophenfall beitragen können – kontaktieren Sie mich per E-Mail oder rufen Sie mich an!

Für nähere Informationen:

Sicherheitsinformationszentrum Böheimkirchen

Marktplatz 2
Tel. 02743/2318-15
buergerservice@boeheimkirchen.gv.at

Zivilschutz-Ortsleiter:

Gerhard Lechner
Tel. 0650/5363909
lechnergerhard@aon.at
www.siz.cc/boeheimkirchen



Für unsere Sicherheit im Einsatz

Blaulicht- und Freiwilligen-Organisationen in Böheimkirchen

Sicherheit mit der Polizei gemeinsam gestalten



Initiative „Gemeinsam. Sicher“ in Böheimkirchen

Aktiv zur Sicherheit in Böheimkirchen beitragen – die Initiative „Gemeinsam. Sicher“ fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen, Bürgern, Gemeinden und Polizei:

In jeder Gemeinde soll es Sicherheitspartner aus der Bevölkerung geben, die z.B. im Bereich Vereine, Schulen oder im öffentlichen Raum mit der Exekutive kooperieren, gemeinsam Probleme erkennen und Lösungen erarbeiten. Ziel ist, als Gesellschaft des aktiven Hinsehens und des verantwortungsvollen Handelns unser Zusammenleben und die Sicherheit positiv zu gestalten.

Sie wollen Teil dieses Projektes werden, sind gut vernetzt und kommunikativ?

Dann helfen Sie mit, Böheimkirchen ein Stück weit sicherer zu machen!



Foto: © LPD Niederösterreich

Ansprechperson bei der Polizei:
Herbert Tauber
herbert.tauber@polizei.gv.at
Tel. 059 133/3163 (Polizeiinspektion Böheimkirchen)

Umfassend helfen – das Rote Kreuz in Böheimkirchen



Rettungsdienste sind wesentlicher Bestandteil unseres Gesundheits- & Sozialsystems.

Für unsere Einsatzgemeinden Böheimkirchen/Kasten/Kirchstetten/Michelbach/Stössing zuständig: das Rote Kreuz Böheimkirchen.

Das RK ist nicht nur zuständig für Rettungs- und Krankentransporte, sondern auch für Notarzteinsätze und zur Unterstützung im Katastrophenfall, 24 Stunden täglich, 365 Tage im Jahr – im Notfall jederzeit bereit, rasch und kompetent zu helfen. Darüber hinaus werden zahlreiche Dienstleistungen im Bereich Pflege und Betreuung hilfsbedürftiger Menschen angeboten.

Um diese effiziente und einzigartige Einrichtung, in der Mitarbeiter/innen überwiegend ehrenamtlich tätig sind, aufrecht erhalten zu können, werden immer wieder Freiwillige gesucht, sich dieser wichtigen Aufgabe zu stellen.



Sollten Sie Interesse haben, rufen Sie 0664/1167529 (Ortsstellenleiter Helmut Gabler) oder besuchen Sie unsere Homepage: www.roteskreuz.at/boeheimkirchen

Notruf 122 – „Unsere Freizeit für ihre Sicherheit!“



...oder: „Professionell, aber freiwillig!“ – zwei Feuerwehrleitsprüche, die ganz genau auf die sechs Feuerwehren im Gemeindegebiet Böheimkirchen passen, wo über 350 Mitglieder für Sicherheit und Unterstützung bei Unfällen, Bränden, Not- und Katastrophenfällen sorgen. Ehrenamtlich, freiwillig, Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr.

Im Jahr 2016 wurden in der Gemeinde bei über 200 Einsätzen, Übungen und sonstigen Tätigkeiten fast 23.000 Stunden geleistet – freiwillig und unentgeltlich!

Ehrenamt und Freiwilligkeit sind nicht selbstverständlich. Es funktioniert nicht in vielen Ländern, dass man in Notfällen einfach Hilfe ruft und in wenigen Minuten ist jemand da, der hilft und anpackt. Vielleicht wäre das auch etwas gerade für Sie. Neue Mitglieder und jegliche sonstige Unterstützung sind immer willkommen!

Bei Fragen oder Anliegen kontaktieren Sie Ihre örtliche FF bzw. melden Sie sich bei UA-Kommandanten Leo Stiefsohn: Tel. 0676/7386530 oder leopold.stiefsohn@feuerwehr.gv.at



Sicher am Schulweg – Schülerlotsen in Böheimkirchen

Sicherung des Schulweges – eine wichtige Maßnahme, um unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer vor den Gefahren im Straßenverkehr zu schützen, besonders in der Früh. Schülerlotsen ermöglichen den Kindern sicheres Überqueren der Fahrbahn und vermitteln durch ihre Präsenz die Sicherheit, den Schulweg ohne Begleitung bewältigen zu können. Das fördert die Selbstständigkeit und Selbstsicherheit im Straßenverkehr.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Schülerlotsenteam verstärken möchten (Zeitaufwand ca. 45 Min., Mo. – Fr. 6.45 – 7.30 Uhr)!

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich am Gemeindeamt, Tel. 02743/2318-15 oder unter buergerservice@boeheimkirchen.gv.at.



Neue Bankerl für den Park



Auch im Park begrüßen wir dieses Jahr neue Bankerl.

Die von der Tischlerei Zauner und Metallbau Sonnleitner hergestellten Sitzgelegenheiten wurden vorrangig am Kinderspielplatz aufgestellt und warten auf sonnen- und relaxinghungrige Besucher_innen.

Bürgerzentrum aktuell: Baufortschritte rasch und planmäßig

... mit Wertschöpfung aus der Region!

Der Um- und Zubau für das neue Bürgerzentrum schreitet rasch voran. In den letzten Wochen haben weitere, sehr intensive Gespräche mit dem Bundesdenkmalamt bezüglich Gestaltung der Außenfassade stattgefunden. Grundlage waren Untersuchungen des BDA an der alten Fassade und an den Fenstern des alten Rathauses. Bei einer Sitzung des Gemeinderatsarbeitskreises Projektbegleitung wurden diverse

Materialien für den Innenausbau besprochen und über den Projektstand informiert. Die Innenarbeiten wurden inzwischen in Angriff genommen.

Es freut uns besonders, dass wir auf die professionelle Unterstützung ortsansässiger Firmen und auch von Unternehmen aus Nachbargemeinden setzen können, wodurch ein großer Teil der Wertschöpfung in der Region bleibt.



Visualisierung der Außenansicht nach Freigabe durch das Bundesdenkmalamt

Die Badesaison ist wieder eröffnet – Ab ins Freibad!



Saisonstart:
Mai 2017

Öffnungszeiten:
9 – 19 Uhr
im Juli:
9 – 20 Uhr

Das Bad und die neuen Bankerl warten auf zahlreichen Besuch!
GR Ing. Franz Haunold mit Bademeister Franz Mitterwachauer

Freibad BÖ – Eintrittspreise 2017

GRUNDGEBÜHREN:

Nur Wechselkabine	Tageskarte	Halbtageskarte bis/ab 13 Uhr	Abendkarte ab 17.00 Uhr
Erwachsene	€ 3,70	€ 2,70	€ 2,10
Lehrlinge, SchülerInnen, Studierende und Senioren	€ 2,70	€ 2,20	€ 1,60
Kinder und Jugendliche unter 15 Jahre	€ 2,20	€ 1,50	€ 1,10

ZUSCHLAG FÜR EIN KÄSTCHEN: € 0,50

SAISONKARTE mit Wechselkabine:

Familien	€ 80,-*
Erwachsene	€ 50,-
Lehrlinge, SchülerInnen, Studierende und Senioren	€ 40,-
Kinder und Jugendliche unter 15 Jahre	€ 30,-

Aufpreis

Kästchen	€ 10,-
Kabine	€ 30,-

* Familienpassinhaber_innen wird eine Ermäßigung von 20 % bei Saisonkarten gewährt.

Kostenloser Zutritt für Kinder unter 6 Jahre!

Rückblick Aktion Stop Littering:

Große Beteiligung beim Gemeindeputz

Der Frühjahrsputz wurde von mehr als 80 Freiwilligen, von Vereinen, speziell der Landjugend, den Dorfgemeinschaften, von Familien mit Kindern und von der Initiative Flüchtlingshilfe der Pfarre Böheimkirchen vorbildlich unterstützt. Die erstmals durchgeführte General-Reinigungsaktion „Mit dem Rechen durch den Park“ konnte dank eines eigenen Parktrupps erfolgen, wo vom Kinderspielplatz bis zum Festplatz beinahe jeder Zigarettenstummel gefunden wurde. „Wir hoffen auf die Vorbildwirkung dieser Aktion, wenn es ums Wegschmeißen geht“, meint UGR Maggie Dorn Hayden. Zum Abschluss gab es für alle Helfer_innen einen verdienten Imbiss bei Sonnenschein direkt im Park.



Die Marktgemeinde Böheimkirchen bedankt sich sehr herzlich bei allen freiwilligen Helfer_innen für ihr großes Engagement!

Ökologisches Projekt am Michelbach „voll im Fluss“

Aufmerksame Spaziergänger_innen können den Unterschied jetzt schon sehen: Statt der alten Wehren werden Bühnen im Flusslauf eingebaut (rechtwinkelig vom Ufer aus errichtete wand- oder dammartige Stein-Bauwerke zwecks Meandrierung). Außerdem werden großzügige Tiefbereiche mit kleinen Schwimmbereichen geschaffen. Hier sollen nachhaltige Lebensräume entstehen – für flusstypische Fische und für intaktes Leben von Tieren und Pflanzen in unseren Gewässern.



Baubesprechung und Kontrolle am und im Fluss (Mitte: Projektleiter DI Martin Mühlbauer; 2.v.li.: Mag. Johann Nesweda vom Land NÖ, WA 3, mit Mitarbeitern der Fa. Traunfellner)

Vorbildlich gebaut

Klima-Auszeichnung für Polizeistation Böheimkirchen



Foto: © Martin Ruhrhofer

Übergabe der Auszeichnung an die Marktgemeinde Böheimkirchen (Bgm. NR Johann Hell, UGR Maggie Dorn-Hayden, Polizei-Dienststellenleiter Gebhard Hauser, Architekt DI Herbert Dazinger, Regionsleiter der ENU NÖ-Mitte Martin Ruhrhofer).

Rund 30% der Energie in Österreich werden für Beheizung & Kühlung von Gebäuden verwendet. Besonders gut gebaute bzw. sanierte Gebäude erhalten in Niederösterreich die Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“. Die Polizeiinspektion in Böheimkirchen wurde 2016 seitens der Gemeinde neu errichtet und zählt zu diesen ausgezeichnet gebauten Objekten. Besonderer Fokus wurde auf die energetische Ausgestaltung (Wärmedämmung) des

Hauses gelegt. Dadurch wird wesentlich zur Reduktion von Treibhaus-Emissionen beigetragen.

„Als Gemeinde wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen. Beim Neubau der Polizeiinspektion wurde bewusst auf die Energieeffizienz geachtet, um langfristig Betriebskosten zu sparen und einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten“, so Bgm. Hans Hell.

Die Initiative soll auch private Hausbesitzer_innen zum Nachahmen animieren. Zu den Mindestkriterien für die Auszeichnung gehören bei Einfamilienhäusern eine Energiekennzahl (EKZ) von $\leq 30 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ bei Neubauten und $\leq 100 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ bei Sanierungen sowie ein ökologisches Heizsystem.

Alle Kriterien können auf der Website der Energieberatung NÖ unter www.energieberatung-noe.at abgerufen werden. Nähere Informationen erhalten Interessierte bei der Energieberatungshotline der Energie- & Umweltagentur NÖ (Tel.: 02742 221 44).

Die Marktgemeinde Böheimkirchen freut sich auf die Verleihung der Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ an interessierte, umweltbewusste „Häuselbauer“ in der Region!

Bauhof technisch auf dem neuesten Stand



Der Maschinenpark wurde aufgestockt (im Bild davon: Mini-Bagger, Anhänger, Unkrautvernichtungsggerät, Laubgebläse, Mini-Traktor).



Der Stolz unseres Bauhof-Teams: Der neue Mini-Traktor

Ortsverschönerungsverein Untergrafendorf:

Vorbereitung der dies-jährigen Blumenkisterl

Ende April wurden durch den Ortsverschönerungsverein Untergrafendorf insgesamt 39 Blumenkisterl mit 195 Pelargonien bepflanzt. Bei Brücken, Busstationen, Ortstafeln etc. schmücken diese den Ort für Bewohner & Gäste. Zehn ehrenamtliche Vereinsmitglieder kümmern sich in ihrem Heimatort und in Ziegelfeld ganzjährig um die Pflege der Pflanzen und der Blumenrabatte. Obmann Johann Pfügl: „Den Freiwilligen-Verein gibt es schon seit 1979, und wir haben vielfach auch eigene Gerätschaften, z.B. drei Rasenmäher!“ Zu den vielfältigen Tätigkeiten gehören Rasenmähen, Blumenrabatte anlegen, Sträucher schneiden, Bäume & Sträucher pflanzen sowie der jährliche Frühjahrsputz.

Die Marktgemeinde Böheimkirchen möchte offiziell danke sagen für die vorbildliche Ortsbild-Gestaltung in Untergrafendorf!



Untergrafendorf

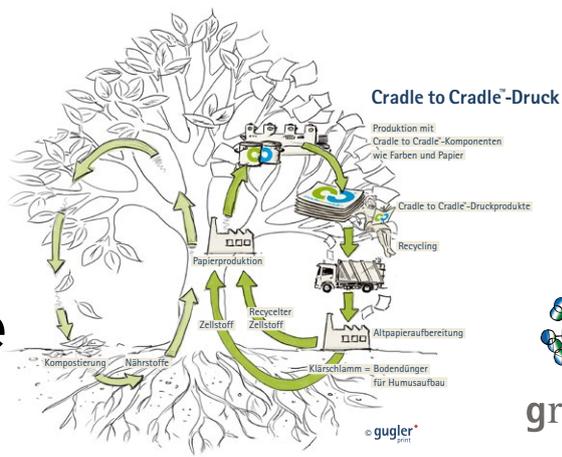
Serie „Gemeindemitarbeiter_innen am Wort“ (Teil 9):

Amtsleiter Franz Erasmus, am Gemeindeamt tätig seit Juli 2004, zuständig für Leitung der Verwaltung, Vor- und Nachbereitung von Vorstands- & Gemeinderats-sitzungen, Schriftführung, Personal- & Wahlangelegenheiten, Kirtag (Planung, Organisation, Anmeldungen, Vergabe von Standplätzen, Einhebung von Standgebühren, ...), Bindeglied zwischen Bezirkshauptmannschaft, Abteilungen der nö. Landesregierung, Gemeindeverwaltung & Bürgermeister:



„Das alte Rathaus war innen finster, aber nach außen hin repräsentativ, vor allem, wenn es an Feiertagen beflaggt war. Das neue Bürgerzentrum wird sich in Verbindung mit dem alten Rathaus gut ins Ortsbild einfügen. Größere Räume und längere Wege erfordern für die interne Kommunikation sicher eine gewisse Eingewöhnungsphase, aber es sind auch gute Voraussetzungen für notwendige Personalaufstockungen gegeben.“

100% klimaneutral – hier entsteht die neue BÖ-Gemeindezeitung



greenprint* klimapositiv gedruckt

Sie halten ein druckfrisches Exemplar der neuen BÖ-Gemeindezeitung in der Hand. Wir sind stolz darauf, dass dieses Informationsblatt seit fast zwei Jahren nach folgenden Kriterien hergestellt wird:

- Gedruckt nach den Richtlinien des österreichischen Umweltzeichens und dem weltweit einzigartigen Druckverfahren „Cradle to Cradle™“, bei dem für den biologischen Kreislauf optimierte Farben, Papier und Prozesschemikalien verarbeitet werden.
- Das PEFC-Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
- Unter der Marke greenprint kommt der Erlös zu 100 % einem Aufforstungsprojekt der BOKU Wien in Äthiopien zugute.



Frisch aus der neuen Presse! Bild rechts: Bgm. Hans Hell und UGR Maggie Dorn-Hayden beim Betriebsbesuch in der Fa. Gugler-Druck mit einer Ausgabe der BÖ-Gemeindezeitung; mit dabei: Druckerei-Chef Ernst Gugler, Alex Schreiber (Creative-Director Agentur „Die Werbetrommel“) und Ing. Kerstin Groyer

Mit diesem Druckprodukt setzen wir ein Zeichen für aktiven Klimaschutz. Bei einem Betriebsbesuch konnten

wir uns aus erster Hand über den umweltfreundlichen Zeitungsdruck informieren!

Information der Marktgemeinde Böheimkirchen für Hundebesitzer_innen:

ACHTUNG: Hundekot ist Wurmüberträger!

Die Marktgemeinde Böheimkirchen macht mit Nachdruck darauf aufmerksam, dass Hundekot auf öffentlichem Grund aus hygienischen Gründen ausnahmslos zu entfernen ist!



Helfen Sie mit – Hundekot entfernen und Ansteckungsgefahr vermindern!

Zu diesem Zweck stehen in der Marktgemeinde zahlreiche Spender mit Hundkot-Säckchen zur Verfügung! In vielen Fällen werden diese auch verwendet. Es werden in letzter Zeit jedoch immer mehr Verweigerer bemerkt. Besonders anfällig sind hier Grünstreifen an Geh- & Radwegen neben unseren Bächen und auch die gepflegten Blumen- & Wiesenanlagen in unserer Gemeinde. Die Anlagenpfleger_innen der Gemeinde, aber auch viele Private werden sehr dankbar sein. Bei jedem Ausgang sollten „Gackerl-Sackerl“ mitgenommen werden (Man weiß ja nie, wann sich das Hunderl krümmt). Das volle Sackerl ist in den Müllbehältern zu entsorgen. Hunde sind immer an der Leine zu halten. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial brauchen zusätzlich einen Beißkorb.

Die Marktgemeinde Böheimkirchen bedankt sich bei allen Hundebesitzer/-innen, die mit gutem Beispiel vorangehen!

„Gut Wehr!“ – 125 Jahre FF-Untergrafendorf

Feierlicher Festakt am 30. April anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Untergrafendorf mit Florianimesse, Fahrzeugsegnung und -indienststellung und offizieller Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses.

Danke an alle Beteiligten für die Gestaltung dieses Festaktes. Die Marktgemeinde Böheimkirchen wünscht den Mitgliedern der FF-Untergrafendorf alles Gute bei ihren zukünftigen Einsätzen!

FF-Untergrafendorf Hausbau – Zahlen und Fakten:

- Baubeginn: 2012
- Fertigstellung/Eröffnung: 2017
- Gesamtkosten: 477.326,15€
- Geldmittel Gemeinde: 431.762,24€
- Geldmittel Feuerwehr: 45.563,91€
- Arbeitsstunden: 9306
- Hilfeleistungsfahrzeug:
 - Gesamtkosten: 328.838,76€
 - Geldmittel Gemeinde: 162.445,20€
 - Geldmittel Feuerwehr: 111.793,56€
 - Landesförderung: 54.600€



Umweltschutz im Alltag



Gut besuchte Vorträge „Klimaschonend waschen und reinigen“

Urkunde für unsere Gemeinde-Fachkräfte zum Thema „Umweltbewusst Putzen und Reinigen“

Für unsere Fachkräfte aus den Kindergärten und für die Schulpfarrante der VS und der NMS fand im März eine 2-tägige Fachveranstaltung, geleitet von Mag. Renate Gottwald-Hofer von der ENU, statt, die sehr gut angenommen wurde. Im Mittelpunkt standen die Themen ökologische Reinigung, Schutz der Gesundheit und der Umwelt, Vermeidung von Produkten, die unsere Gesundheit belasten bzw. Umstellung auf umweltfreundliche Produkte. Am 23. März rundete ein gut besuchter Abend-Vortrag für die Bürger_innen im Festsaal das Thema ab. Tenor: Wir haben viele Impulse mitgenommen, um unseren Lebensstil nachhaltig zum Schutz unseres Klimas zu gestalten.

Marktgemeinde Böhmekirchen.

Bürgerservice

Der Umweltausschuss lädt ein zum ...

Sommerabend im Generationen-Park!

BÖKO KRÄUTERSCHNECKE NÜTZLINGSHOTEL BAUEN GRILLEN UND SPIELEN

Freitag 23. Juni '17 ab 18:00

Erst vor 2 Jahren wurde der öffentliche Naturpark von der Marktgemeinde Böhmekirchen gemeinsam mit Natur im Garten für die Anrainer-Bevölkerung errichtet. Der Generationenpark mit einem 4000m² großen Naturareal mit Wildblumenwiese, Kräuterschnecke, Essbäumen, Wildsträuchern und Naschgarten hat sich innerhalb dieser kurzen Zeit zu einer prachtvollen Naturoase und Relax-Zone entwickelt. Die Infrastruktur wurde mit Sitzbänken und einem Wasseranschluss ausgebaut.

Der Park fördert die Artenvielfalt von Bienen, Nützlingen und Schmetterlingen und ist ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz.

Ausgezeichnet mit dem „GOLDENEN IGEL“ 2017

Kräuterspaziergang auf der BÖ Kräuterschnecke mit Margit Stich, Kräuterpädagogin in Ausb., zert. Grüne Kosmetik Pädagogin - gibt Einblicke in die Welt der Kräuter und deren vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten. Es werden auch die energetischen Wirkungen von Kräutern auf Körper, Geist und Seele angesprochen. Gerne dürfen Kräuter gekostet und während des Jahres auch achtsam geerntet werden.

Bauen wir ein Wildbienen- und Nützlingshotel mit Anna und Manfred bauen wir gemeinsam ein großes Nützlingshaus für den Generationenpark. **Für Kinder:** Bau dein eigenes Bienenhaus und nimm es mit nach Hause!

Grillen und Freunde treffen! Genießen Sie einen Sommerabend bei Grillfeuer und selbstgegrillten Schmankerln. Viel Platz zum Ballspielen, Spielehügel, Kletterrohr und Weidentipi.

Wir freuen uns auf euer Kommen und auf einen gemütlichen und romantischen Sommerabend!

Der Bürgermeister
NR Johann Hell

Der Umweltausschuss

Grafik: Welfi Dorn



Kultur-Ausblick

„Vo nix, kummt nix!“

Kabarett von und mit Claudia Sadlo
9. Juni 2017, 19.30 Uhr im BÖ-Festsaal

Mit bodenständigem Schmäh und erfrischend-waldviertlerischer Ausdrucksweise nimmt Claudia Sadlo nicht nur die programm-titelgebende Redewendung aufs Korn, sondern knöpft sich gleich auch Lebensweisheiten und Bauernregeln vor, authentisch, locker und pointiert – auch die Unlust am Shoppen, die Abneigung gegen manche Insekten, das allgemeine „Grantlertum“ und vieles mehr kommen bei ihr ordentlich dran...



Foto: © Nadine Gjoeller
Design: A/M Design Studio

Die Siegerin von Wettbewerben (Kabarett-Talente-Show im Casino Baden 2015, Schmähtterling 2015) und zweimalige Preisträgerin des Simmeringer Kultur-Fleckerlteppichs 2016 und 2017 nimmt sich dabei kein Blatt vor den Mund!

Tickets (VVK): € 13,- (Erwachsene) / € 8,- (Schüler, Studenten, Lehrlinge) am Gemeindeamt und im Café Bachinger

Kultur-Rückblick

„Kostbarkeiten des Barock“

Feierliche Klänge als Auftakt zum 300-Jahr-Jubiläum des Klosters Maria Jeutendorf

Barockes Ambiente – barocke Töne: Im festlichen Sakralraum der Pfarrkirche Maria Jeutendorf wurden auf originalgetreuen Instrumenten Werke der Barockkomponisten Schmelzer, Biber, Poglietti, Pachelbel und Telemann aufgeführt.



Die Ausführenden des Barockkonzerts mit BÖ-Gemeinde-Vertretern (Musiker v.li.n.r.: Peter Schoberwalter, Anton Gansberger, Deborah Ullreich, Walter Bachkönig, Rainer Ullreich, Matthias Schwetz, Günter Schagerl)

„Veronika, der Lenz ist da“

Frühlingshafte Wiener- und Operettenlieder wenige Tage nach Frühlingsbeginn: Rund 80 Besucher ließen sich am 24. März 2017 von Ingrid Merschls Darbietungen musikalisch in den „Lenz“ entführen. Begleitet wurde Merschl (im Bild: 2.v.re.), die den Abend auch mit Texten und Gedichten ergänzte, am Klavier von Petra Mayerhofer (3.v.re.) und an der Violine von Elena Rozanova (3.v.li.).



Herzliche Einladung des Pfarrverbandes Böhmekirchen/Totzenbach/Kirchstetten/Maria Jeutendorf zur großen Jubiläumsfeier: 300 Jahre Pfarre Maria Jeutendorf **Sa, 16. & So, 17. September 2017**

Tag der offenen Tür mit Führungen durch das Karmelitenkloster und die Pfarrkirche, mit kleinen Imbissen, Vortrag zur Pfarrgeschichte und mit sakralen Festen & Feierlichkeiten.

> **Programmdetails werden in den Pfarrblättern und in der Juni-Ausgabe der BÖ-Gemeinde-Zeitung bekannt gegeben.**
Erscheinung: 22.Juni (online) bzw. 28. Juni (Druckausgabe)

